

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0168/2021/BV

Datum:
15.06.2021

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:
Dezernat II, Geschäftsstelle Bahnstadt
Dezernat VI, Amt für Liegenschaften und Konversion

Betreff:

**Öffnung des Querbahnsteigs am Hauptbahnhof Süd
hier: Maßnahmegenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 14. Juli 2021

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zu stimmung zur Beschluss-empfehlung:	Handzeichen:
Stadtentwicklungs- und Bauausschuss	29.06.2021	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	08.07.2021	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt den Umbauarbeiten zur Öffnung des Querbahnsteigs am Hauptbahnhof Süd mit einem Kostenvolumen von 380.000 € zu. Außerdem beauftragt der Haupt- und Finanzausschuss die Verwaltung die vertragliche Regelung einer Nutzung des Querbahnsteigs Heidelberg als Stadtteilverbindung zu einem angemessenen Kostenbeitrag umzusetzen.

Entsprechende Mittel für die bauliche Umsetzung stehen im Treuhandvermögen Bahnstadt zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• einmalige / laufende Kosten Ergebnishaushalt	
• einmalige / laufende Kosten Finanzhaushalt	380.000 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Treuhandvermögen Bahnstadt	380.000 €
Folgekosten:	
• Nutzungsentgelt für die Nutzung des Querbahnsteigs	noch offen

Zusammenfassung der Begründung:

Im Zuge der Herstellung des Europaplatzes und der sich dort befindenden Stadtloggia soll in Abstimmung mit der DB Station & Service AG eine weitere Verbindung über den Fußgängersteg in den Querbahnsteig entstehen. Für die Herstellung dieser Verbindung soll eine Öffnung in der Südfassade der Querbahnsteighalle erfolgen.

Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 29.06.2021

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses vom 29.06.2021

4 **Öffnung des Querbahnsteigs am Hauptbahnhof Süd; hier: Maßnahmengenehmigung** Beschlussvorlage 0168/2021/BV

Erster Bürgermeister Odszuck eröffnet den Tagesordnungspunkt und führt kurz in die Vorlage ein. Bei der Baumaßnahme handle es sich um die Öffnung des Querbahnsteigs am Hauptbahnhof Süd im Zuge der Herstellung eines Verbindungsstegs durch die Gustav-Zech-Stiftung sowie die Verlegung der bereits vorhandenen Aufzugtür. Geplanter Baubeginn sei im 1. Quartal 2022 mit einer geplanten Bauzeit von circa 2 Monaten. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 380.000 € (brutto). Die Finanzierung erfolge aus dem Treuhandvermögen der Bahnstadt.

Es meldet sich Stadtrat Dr. Weiler-Lorentz zu Wort und fragt nach, ob den der Durchgang durch den Querbahnsteig zukünftig rund um die Uhr sichergestellt sei.

Herr Dietz, Leiter der Geschäftsstelle Bahnstadt und Patrick-Henry-Village, berichtet, dass sich die Bahn vorbehalte, den Durchgang zu Nachtzeiten zu sperren, auch wenn dies bislang noch nicht erfolgt sei.

Die Frage der dauerhaften Durchgängigkeit des Querbahnsteigs werde man aber noch einmal mitnehmen und klären.

Erster Bürgermeister Odszuck stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung zur Abstimmung.

Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses:

Der Stadtentwicklungs- und Bauausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt den Umbauarbeiten zur Öffnung des Querbahnsteigs am Hauptbahnhof Süd mit einem Kostenvolumen von 380.000 € zu. Außerdem beauftragt der Haupt- und Finanzausschuss die Verwaltung die vertragliche Regelung einer Nutzung des Querbahnsteigs Heidelberg als Stadtteilverbindung zu einem angemessenen Kostenbeitrag umzusetzen.

Entsprechende Mittel für die bauliche Umsetzung stehen im Treuhandvermögen Bahnstadt zur Verfügung.

Zusätzlich ergeht folgender Arbeitsauftrag:

Die Frage der dauerhaften Durchgängigkeit des Querbahnsteigs wird noch einmal mit der Deutschen Bahn geklärt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

Stadträtin Winter-Horn bittet noch um Erläuterung der zukünftigen Zugänglichkeit von Osten und Westen.

Erster Bürgermeister Odszuck erläutert, dies müsse im Rahmen der noch anstehenden Baufeldentwicklung erfolgen, es sei planerisches Ziel. Auf dem Baufeld der Zechgruppe werde ein Zugang von Osten hergestellt, ein Zugang sei zusätzlich über den Max-Planck-Ring möglich.

gezeichnet
Jürgen Odszuck
Erster Bürgermeister

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Arbeitsauftrag

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.07.2021

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 08.07.2021

- 18 **Öffnung des Querbahnsteigs am Hauptbahnhof Süd**
hier: Maßnahmegenehmigung
Beschlussvorlage 0168/2021/BV

Da es keinen Aussprachebedarf gibt, stellt Oberbürgermeister Prof. Dr. Würzner gleich die **Beschlussempfehlung des Stadtentwicklungs- und Bauausschusses** zur Abstimmung.

Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt den Umbauarbeiten zur Öffnung des Querbahnsteigs am Hauptbahnhof Süd mit einem Kostenvolumen von 380.000 € zu. Außerdem beauftragt der Haupt- und Finanzausschuss die Verwaltung die vertragliche Regelung einer Nutzung des Querbahnsteigs Heidelberg als Stadtteilverbindung zu einem angemessenen Kostenbeitrag umzusetzen.

Entsprechende Mittel für die bauliche Umsetzung stehen im Treuhandvermögen Bahnstadt zur Verfügung.

Zusätzlich ergeht folgender Arbeitsauftrag:

Die Frage der dauerhaften Durchgängigkeit des Querbahnsteigs wird noch einmal mit der Deutschen Bahn geklärt.

gezeichnet
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister

Ergebnis: einstimmig beschlossen mit Arbeitsauftrag an die Verwaltung

Begründung:

Mit der Verlängerung des Querbahnsteigs (Drucksache: 04 51/2008/BV) hat die Stadt Heidelberg einen weiteren Zugang zum Hauptbahnhof sowie eine Verbindung der beiden Stadtteile Bahnstadt und Bergheim geschaffen. Im Zuge der Herstellung des Europaplatzes und der sich dort befindenden Stadtloggia, soll in Abstimmung mit der DB Station & Service AG eine weitere Verbindung über den Fußgängersteg in den Querbahnsteig entstehen. Auf der Europaplatz-Ebene soll somit ein direkter barrierefreier Zugang über den Verbindungssteg in den Querbahnsteig des Heidelberger Hauptbahnhofs erfolgen.

1. Bauliche Anpassung

Für die Herstellung dieser Verbindung soll eine Öffnung in der Südfassade der Querbahnsteighalle erfolgen. Angelehnt an die bereits vorhandenen Eingänge in den Hauptbahnhof, soll eine doppelte Glasschiebetür (2 x 2 m) in die Glas-Stahl-Fassade integriert werden. Um den Eingangsbereich vor Wind und Wetter zu schützen und die Funktionstüchtigkeit zu gewährleisten ist eine Überdachung in Form eines Vordaches aus einer Glas-Stahl-Konstruktion vor dem Eingangsbereich (auf dem Verbindungssteg gegründet) geplant.

Die Bauarbeiten des Verbindungssteiges beginnen in der 25. KW 2021. Voraussichtlich im 1. Quartal 2022 sollen dann die Arbeiten für die Herstellung der Öffnung der Querbahnsteighalle erfolgen. Der Verbindungssteg selbst wird durch die Gustav Zech Stiftung hergestellt. Hierfür fallen keine Kosten für die Stadt an.

Infolge der Planung des Europaplatzes und des Max-Planck-Ringes bestehen am Personenaufzug des Querbahnsteiges am unteren Zugang (Ebene Max-Planck-Ring) begrenzte Platzverhältnisse. Insbesondere für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen ist die Durchgangsbreite zu gering.

Um eine größere Aufstellfläche und damit einen zu jeder Zeit ungehinderten Zugang zum Personenaufzug zu ermöglichen, muss die Aufzugstür auf die andere Seite verlegt werden. Der Aufzug öffnet sich somit unten am Max-Planck-Ring und oben am Querbahnsteig zur gleichen Seite hin.

Die Umbaumaßnahme musste bereits begonnen werden, um den zeitlichen Bauablauf am Europaplatz und Max-Planck-Ring zu gewährleisten.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich insgesamt auf 380.000 € und setzen sich wie folgt zusammen:

	Öffnung Querbahnsteig	Umbau Personenaufzug	Gesamt
Baukosten	137.000 €	60.000 €	197.000 €
Baunebenkosten	140.000 €	14.000 €	154.000 €
Unvorhersehbares	20.000 €	9.000 €	29.000 €
Gesamtkosten	297.000 €	83.000 €	380.000 €

Entsprechende Mittel stehen im Treuhandvermögen Bahnstadt zu Verfügung.

Der geplante Baubeginn für die Öffnung des Querbahnsteigs ist im 1. Quartal 2022 vorgesehen, die Bauzeit beträgt circa 2 Monate.

Der Beirat für Menschen mit Behinderungen (BMB) wurde beteiligt.

Der Bezirksbeirat Bahnstadt wird durch Amtleiterschreiben über die Maßnahme informiert.

2. Vertrag mit der DB Station & Service AG

Ergänzend zur Übernahme der Kosten für die baulichen Anpassungen fordert DB Station & Service auf Grund der künftigen stadtteilverbindenden Fußwegbeziehung des Querbahnsteigs eine Beteiligung an den erhöhten Unterhaltungs- und Reinigungskosten und den Kosten für den Betrieb der Automatiktüren, die in die Südfassade der Querbahnsteighalle eingebaut werden sollen.

Derzeit laufen auf Grundlage einer Personenstromanalyse Verhandlungen mit der DB Station & Service über die Höhe der jährlichen Kostenbeteiligung. Über das Ergebnis wird die Verwaltung berichten.

Wir bitten den Haupt- und Finanzausschuss der Umbaumaßnahme sowie dem Abschluss einer vertraglichen Regelung in angemessener Höhe zuzustimmen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
MO 4		Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur Begründung: Die Öffnung des Querbahnsteigs auf der südlichen Seite des Hauptbahnhofs trägt zur besseren Anbindung der Bahnstadt sowie der Verbesserung der Fußwegebeziehung im Stadtgebiet bei.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Jürgen Odszuck